

BINNENLAND & Waterkant



Hohwacher Bucht · Großraum Lütjenburg · Großraum Selenter See

Literatur

AG des LandFrauenVereins

ABSTAND HALTEN

SICHERHEIT FÜR RADFAHRENDE

Historisch

Von Bad Hassberg
zum Lütjenburger Strand

Projekttag

Abwechslung an der
Albert-Schweitzer-Schule
Selent

u.v.m.....

Noch mehr Presseinfos
in den Top News,
im Pressearchiv
und im Terminkalender
in voller Länge lesen auf
binnenland-waterkant.de



WAHL EINES NEUEN JUGENDBEIRATS IM NOVEMBER 2024

KANDIDATINNEN & KANDIDATEN KÖNNEN SICH JETZT BEWERBEN

(sl) Um den Jugendbeirat Lütjenburgs (JBL) in der Stadt bekannt zu machen, haben die Mitglieder des JBL viele Veranstaltungen besucht. So begann das Jahr mit dem Vortrag der Schleswig-Holstein-Hymne auf dem Neujahrsempfang. Darauf folgten die aktive Teilnahme an der Eröffnungsfeier und einigen anderen Veranstaltungen des Kinderferienpasses. Der Jugendbeirat unterstützt auch den Lütjenburger Jugendtreff (JEFF) bei größeren Veranstaltungen, wie der Gruselparty im Herbst. Der Nabu konnte für den Bau eines Insektenhotels auf die Mitarbeit des JBL bauen. Zuletzt hat sich der Jugendbeirat auf dem Niederstraßenfest mit dem Stadtpädagogen auf einem Stand präsentiert. Am Tag der Demokratie hat sich der Jugendbeirat im gesamten Schulzentrum persönlich vorgestellt.



In diesem Jahr ist auch ein Instagram-Account vom JBL erstellt worden, der für die Verbreitung von Informationen unter Jugendlichen immer wichtiger wird. In diesem Jahr startete auch die Planung des JBL für die 750-Jahresfeier Lütjenburgs, die im Sommer 2025 stattfinden soll.

Für die nächste Arbeitsperiode des Jugendbeirates sind schon einige Aktionen geplant. Ein Werbe-Film über die Tätigkeit des JBL soll entstehen. Auch die geplante Freizeitfläche für Jugendliche soll im nächsten Jahr mit vielen neuen Ideen weiter gestaltet werden.

Nun wird wieder ein neuer Jugendbeirat gewählt. Die Amtszeit des Jugendbeirats beträgt ein Jahr. Neuwahl ist am 22. November 2024. Wer ein Mitglied des Jugendbeirats werden möchte, kann sich bis zum 08. November bewerben. Die jugendlichen Kandidaten müssen am Wahltag mind. 14 und max. 21 Jahre alt sein und seit mehr als 3 Monaten im Amt Lütjenburg / Stadt Lütjenburg mit Hauptwohnsitz gemeldet sein.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Stadtpädagogen Frank Jankowski, Tel. 0173 355 80 81, E-Mail: frank.jankowski@stadt-luetjenburg.de, Web: www.stadt-luetjenburg.de

Text/Foto: © Stadt Lütjenburg, Mitglieder des jetzigen Jugendbeirates

HANS-JOACHIM PREUSS

IMMOBILIENMAKLER



**KOSTENLOSE BEWERTUNG
IHRER IMMOBILIE!**

Hans-Joachim Preuß
 Villenweg 29 • 24119 Kronshagen
 Mobil 0160-96 30 23 94
 E-Mail: info@preuss.immo
 www.preuss.immo



Über
25 Jahre
Erfahrung



Wärme-
pumpen

Barrierefreie
Bäder

Solaranlagen

u.v.m.

MIT MODERNSTER TECHNIK
HEIZKOSTEN SENKEN
UND DIE UMWELT SCHONEN.

Heizungstechnik
Sanitärtechnik
Solaranlagen



Hinrich Kühl GmbH & Co. KG (Inh. Dipl.-Ing. C. Kühl) · 24321 Lütjenburg · Oldenburger Straße 29a
 Telefon 0 43 81-40 40 70 info@hinrich-kuehl.de · www.hinrich-kuehl.de

30 Jahre! Wo ist die Zeit geblieben?

Claudia und Kay Langfeldt übergeben ihr Geschäft an die nächste Generation...

Advent und Weihnachten – Das ist die Zeit für stimmungsvolle Atmosphäre in der Gärtnerei Langfeldt. Hier finden Sie geschmackvolle Dekoration, Weihnachtssterne, Amaryllis, Kränze, Gestecke, Topfbepflanzungen, Tannengrün, Christbäume, und vieles Schöne mehr, eben alles, was der Weihnachtszeit noch mehr Romantik verleiht.

In diesem Jahr lässt die Augen nicht nur der Lichterschein von Kerzen glänzen. Ein ganz besonderer Moment bringt Freudentränen, doch auch eine kleine Wehmutsträne, mit sich: Kay und Claudia Langfeldt werden sich zum Jahresanfang bis auf einige Aufgaben aus dem Geschäft zurückziehen, um Ihrer Tochter Nadja und Schwiegersohn Gerrit die Traditions-gärtnerei zu übergeben.

KAY & CLAUDIA

Am 1. Januar 1995 übernahmen wir, Kay und Claudia das Blumenhaus Langfeldt von Rolf und Kläre Langfeldt. Die Messlatte hing hoch nach 2 Generationen Langfeldt mit seinerzeit schon 12 Mitarbeitern. Viele Ideen und Entwicklungen wurden seit dem erfolgreich umgesetzt. Durch die Einstellung von Jörg Bünsen als gelerntem Gärtner haben wir zusammen erfolgreich die Abteilung Galabau-Gartenpflege aufgebaut, welche er hoffentlich die nächsten Jahre weiterhin mit Gerrit Langfeldt betreuen wird. – Danke lieber Jörg! Bitte mach weiter so! – Skeptisch beäugt wurden damals Veränderungen, wie z. B. alle Gewächshäuser für die Kunden zugänglich zu machen. Es war der Beginn zu einer großen Einkaufslandschaft mitten in Lütjenburg.

NEU: DIE NÄCHSTE GENERATION – NUN SIND UNSERE KINDER SOWEIT

In der Gärtnerei ist die Zeit für die 4te Generation gekommen. Unserer Tochter Nadja (gelernte Floristin) und ihrem Ehemann Gerrit (KFZ-Meister und gelernter Gärtner) übergeben wir zum Jahreswechsel den Betrieb. Die Beiden haben so viel Power und Ideen, sodass der Betrieb sprichwörtlich 'umgekrempelt' wird: Es entsteht ein neuer großer Parkplatz mit einem barrierefreien Eingang im hinteren Bereich des Betriebsgeländes. Alle bisherigen Bereiche wie z. B. die Floristik mit allen Dienstleistungen, die große Auswahl an Pflanzen sowie die fachliche Beratung im Gartencenter bleiben bestehen oder werden erweitert, noch ergänzt wird das Sortiment durch einen Hofladen mit regionalen Produkten. Geplant sind Workshops, Veranstaltungen und viele Informationen auf Social Media.

Nach dem Bestehen der Meisterprüfung im Gartenlandschaftsbau 2020 haben wir unseren Sohn Kevin ermutigt, sich seinen Traum im Bereich Garten und Erdbau mit großen Baggern, Traktoren, LKWs etc. zu erfüllen. Unsere beiden Betriebe arbeiten heute sehr familiär und vertrauensvoll zusammen.

WIE BISHER

In der Buchhaltung bleibt Claudia auf ihrem Posten und ich bin weiterhin unterstützend in der Gärtnerei und im Wareneinkauf tätig. Mein Zuständigkeitsbereich ist zudem die Dekoration von Trauerfeiern etc.. Alle unsere 25 Mitarbeiter, inklusive der 4 Azubis, sind weiterhin für Sie und uns dabei! Ohne unsere einmalig tollen Mitarbeiter*innen wäre dieser Werdegang nicht möglich gewesen. – Danke, Danke an Euch alle und bitte macht weiter so!

DANKE AN UNSERE KUNDSCHAFT

Ein genauso riesengroßer Dank gilt Ihnen, allen unseren treuen Kundinnen und Kunden, welche unsere Gärtnerei haben so aufblühen lassen. Dankeschön!

Seien Sie gespannt auf die neue Zeit und bleiben Sie uns bitte treu, damit es noch lange eine Gärtnerei Langfeldt in Lütjenburg geben wird.

Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, blühendes Jahr 2025.

*Ihre/Eure Kay und Claudia
Kläre Langfeldt, Nadja, Gerrit und Kevin*



Literatur AG des LandFrauenVereins Lütjenburg



(hm) Der LandFrauenVerein Lütjenburg bietet seinen Mitgliedern ein breites Spektrum an Angeboten. Dazu gehört natürlich auch ein kultureller Aspekt, so z.B. die Beschäftigung mit dem geschriebenen Wort. Es bildete sich ein Literaturkreis, der Anfang 2024 auf sein 20jähriges Bestehen zurückblicken konnte.

Angeschoben hat dieses Projekt Rosemarie Hamann aus Behrendorf, die auch jahrelang unsere Ansprechperson war. Ihr folgte Greet Schulken aus Waterneverstorf und Mechthild Paßmann aus Klamp. – Am 18.02.2004 traf man sich in der Kooperativen Gesamtschule Lütjenburg, wo Frau Hamann Vorschläge für unsere Arbeit machte. Von damals zwölf anwesenden Damen blieben sechs übrig, die jahrelang einmal im Monat abends zusammen kamen. Wegen der kleinen Runde trafen wir uns ca. bis 2009 reihum zu Hause, ab da nachmittags in der Bibliothek in der Plöner Straße, Lütjenburg. Früher wurden Dichter und Schriftsteller für Lesungen geholt, später lasen wir selbst.

Akribisch genau hat unsere Literaturschwester Maren

Schlör aus Lütjenburg alles im Protokollbuch festgehalten. Mein herzliches Gedenken an dieser Stelle an Dich, liebe Maren!

Wir freuten uns sehr, dass ab 2012 fünf weitere Literaturfreunde unsere Runde mit Vorschlägen und Diskussion bereicherten und wünschen uns für die Zukunft weiteren Zuspruch! Die Anzahl der Mitglieder wechselte immer einmal, doch sechs Mitglieder der ersten Stunde sind geblieben.

Ab 2012 luden wir unsere Mitglieder und die Öffent-

lichkeit alle zwei Jahre zu einem sommerlichen Literaturnachmittag bei Kaffee und Kuchen ein und gaben eine Kostprobe unserer Arbeit. Die jeweiligen Nachmittage standen unter einem bestimmten Thema und jeder von uns trug etwas nach seiner Wahl bei. So wurden wir zu den Themen „Weibliche Nobelpreisträger“, „Hermann Hesse im Garten“, „Liebe“, „Heimat“, „Freundschaft“ usw. gefordert. Da galt es, Beiträge in einer bestimmten Zeit vorzulesen, nicht ohne daran vorher in der Runde gearbeitet zu haben. Diese Nachmittage wurden von den Zuhörern immer gut angenommen und waren für uns alle stets ein Highlight!

Das Besondere an unserem Literaturkreis ist, dass wir alles selbst erarbeiten. Wir stellen Bücher nach unserer Wahl vor, besprechen den Inhalt und diskutieren darüber. Es ist immer wieder interessant, wie verschieden die Meinungen über den jeweiligen Inhalt sind. Das macht unsere Treffen spannend. Wir besprachen Werke von Matthias Claudius, Theodor Storm, Friedrich Hebbel, Klaus Groth, Sarah Kirsch, Heinrich Heine, Siegfried Lenz und Thomas Mann. Wir lasen Werke von Bernhard Schlink, uns interessierte auch das Leben und Wirken von Pearl S. Buck, Alice Munro, Alice Schwarzer und vielen anderen mehr. Mittels eines Hörbuchs lernten wir den Roman „Hannah“ von Armin Müller Stahl kennen – für mich persönlich Neuland.

Zudem unternahm unsere Literatur AG etliche schöne Touren. Ausflüge nach Lübeck und zur Insel Föhr sowie gemeinsame Bootsfahrten auf dem Kellersee stärkten unsere Gemeinschaft. Hervorzuheben wäre, dass wir während einer dreitägigen Exkursion in den Flensburger Raum, nur an Hand einer Wegbeschreibung das Wohnhaus der Familie von Hans Christian Andersen auf der Insel Alsen in Dänemark fanden.

Wir haben in der Literatur eine Fülle von großartigen, aber auch nicht so guter Dichtkunst. Es lohnt sich unbedingt, sich damit zu befassen. Eine Bereicherung ist es allemal!

Wir freuen uns über Literaturinteressierte, die zu uns stoßen möchten. Wir treffen uns jeden 3. Donnerstag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr in der Stadtbücherei Lütjenburg.

Foto/Text: © Hilda Müter im Namen der Literatur AG




Der neue Nissan Qashqai mit e-POWER
Aus Überzeugung anders.

- e-POWER Technologie
- Pedal Step für komfortableres Fahren
- Modernste Sicherheitstechnologie und Fahrerassistenzsysteme
- Unterwegs immer vernetzt bleiben mit Apple CarPlay® und Google-Integration

Nissan Qashqai 1.5 VC-T e-Power, 140 kW (190 PS), 4x2, Benziner: Energieverbrauch kombiniert: 5,1-5,3 (l/100 km); CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 116-119; CO₂-Klasse: D.

Abb. zeigt Sonderausstattung.

Autohaus
Gehrmann GMBH

Kieler Str. 52
24321 Lütjenburg
Tel. (04381) 8344
www.autohaus-gehrmann.de

WIR CLIPSEN IHNEN EINEN DAVOR!



**LET THE
SUNSHINE IN...**

**...MIT UNSEREN
PRAKTISCHEN
SONNENCLIPS!**

**WIR BERATEN
SIE GERN!**

Kiek mol!
Optik am Rathaus

Markttwiete 1 · 24321 Lütjenburg · Telefon 0 43 81-41 65 888

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8.30-18.00 Uhr · Mi. 8.30-13.00 Uhr

Leckerer Knusperhausbau - Knusperhäuschen-Wettbewerb bei Kiek mol! Optik am Rathaus in Lütjenburg

- Anzeige -

(ch) Die Adventszeit rückt näher und vielerorts geht in den Familien jetzt wieder das große Backen los.

Auch der Knusperhäuschenbau steht hoch im Kurs und so veranstaltet Kiek mol! Optik am Rathaus in



Lütjenburg wieder einen Knusperhäuschen-Wettbewerb. Wer mitmachen möchte, möge seine Familie bis zum 25.11.2024 bitte unter der Nummer 04381 4165888 bei Kiek mol! anmelden. Jede Familie kann ein selbstgebackenes Knusperhäuschen bis zum 28.11.2024 bei Kiek mol! Optik am Rathaus, Markttwiete 1 in Lütjenburg vorbeibringen, wo es dann im Schaufenster weihnachtlich dekoriert wird. Die Bauverordnung ist dafür jedoch einzuhalten mit Größen inkl. Unterlage von höchstens 40cm Tiefe, 40cm Höhe und 40cm Breite. Am 18.12.2024 können die Häuschen mit den Gewinn Gutscheinen wieder abgeholt werden. Belohnt werden Kreativität und Geschick. Natürlich können die Häuslebauer auch auf ein bisschen Ruhm hoffen. Es werden im Schaufenster alle Häuschen ausgestellt, mit Altersangabe und Namensschild.

Foto/Text: © Kiek mol! - Optik am Rathaus

Silent Bookclub Lütjenburg - Gemeinsam lesen in der Stadtbücherei

(sl) In Lütjenburg gibt es ein neues, kostenloses Angebot für Leseratten und solche, die es werden wollen: Am Dienstag, 29.10.2024, um 19 Uhr fiel in der Stadtbücherei Lütjenburg, Plöner Straße 2, Lütjenburg, der Startschuss für den „Silent Bookclub Lütjenburg“. In Kooperation mit der VHS Lütjenburg möchte die Stadtbücherei hiermit einen Raum für alle schaffen, die gern lesen und sich auch über das Gelesene austauschen möchten.

Das Konzept für den Buchclub ist einfach: Jede/r bringt zu dem Treffen das Buch mit, das er/sie gerade liest. In Stille wird dann ca. eine Stunde gemeinsam gelesen – jede/r in seinem eigenen Buch. Anschließend bekommen alle Teilnehmer/innen die Gelegenheit, etwas über das mitgebrachte Buch zu erzählen. Dabei ist es vollkommen unwichtig, um was für ein Buch es sich handelt. Jede/r bringt mit, woran er/sie Spaß hat!

Es ist geplant, den „Silent Bookclub Lütjenburg“ immer am letzten Dienstag des Monats fortzuführen. Gern können sich die Teilnehmer/innen einen kleinen Snack und ein Getränk mitbringen. Anmeldungen werden gern in der Stadtbücherei unter 04381/4676 entgegengenommen oder Sie kommen einfach spontan vorbei!

Text: © Stadt Lütjenburg

Zum alten Packhus



**UNSER ANGEBOT
IM NOVEMBER/DEZEMBER:**

**HOLSTEINER GRÜNKOHLPLATTE
MIT KASSELER, BACKE, KOCHWURST.
MIT BRATKARTOFFELN
ODER SÜSSEN KARTOFFELN.**

UNSER PARTYSERVICE:

VON DER KLEINEN PRIVATEN FEIER ODER DEM
FIRMENEVENT BIS ZUR GROSSVERANSTALTUNG

Strandstraße 20 · 24327 Sehlendorf · Telefon 0 43 82/345

www.packhus.de



GEMEINDEBRIEF

der ev. luth. Kirchengemeinde LÜTJENBURG



„Der Engel, nach dem ihr ausschaut, er ist schon unterwegs...“

heißt es beim Propheten Maleachi 3, 1. Doch, was sollte er für Sie tun, der Engel Gottes? Vielleicht, dass Sie ermuntert werden, fröhlicher sein können, Heilung finden, Gemeinschaft erleben und Geborgenheit... Ja und was sind eigentlich Engel für Sie? Haben Sie sich schon einmal engelsam begleitet gefühlt? Ich hatte vor Kurzem das Gefühl, dass ein Engel hinter meiner Schulter steht, das war seltsam und stärkend zugleich. Ich habe mich gefreut, war er doch gerade da, als ich mich sehr angespannt gefühlt habe.

Ich glaube, Engel sind spirituelle Impulse unserer Seele, die vor allem dann spürbar werden, wenn eine Krise, ein Abschied oder ein Neuanfang ansteht. So ist es ja auch beim berühmten Engel Gabriel, der Maria, die frohe Botschaft der baldigen Geburt ihres Sohnes, des Gottessohnes ankündigt. „Fürchte Dich nicht!“, sagte er, bevor er sich ihr näherte. „Fürchtet Euch nicht!“ singen die Boten Gottes auf dem hell erleuchteten Feld zu den Hirten.

Ja, zur Weihnachtszeit, da werden auch wir mitunter wundersam geöffnet für himmlische Botschaften und wir sind in jener Zeit oft auch durchlässiger für ihre Impulse. Ich glaube ja, unsere Engel werden gerufen, wenn wir uns ehrlich unseren Sehnsüchten stellen. Gerade in der dunklen Zeit, werden sie uns oft schmerzlich bewusst. Wir sehnen uns mehr als sonst nach liebevollen Begegnungen und oft habe ich das Gefühl, dass wir in dieser Zeit mehr Liebe zu geben in der Lage sind.

„Wer liebevoll an einen anderen denkt, der schickt ihm einen Engel!“ Dieser Spruch hängt seit Jahren am Eingang meiner Tür. Ja, so leicht kann es gehen!

Etwas schwieriger, aber noch nachhaltiger ist es, wenn Sie selbst zum „Weihnachtsengel 2024“ werden, z.B. dann, wenn Sie bei unserer schönen Tradition des ökumenischen Adventskalenders selbst Gastgeber werden und Ihre Nachbarn und andere Menschen in und um Lütjenburg für 1/2 Stunde zu sich in Haus, Hof oder Scheune einladen. Sie können mich dazu gerne per Mail unter katharinalohse12@yahoo.de oder unter der Telefonnummer 4973 kontaktieren, ich erzähle Ihnen gerne Näheres. Ach ja, in der Bibel heißt es auch so schön: „Gastfrei zu sein vergesst nicht; denn dadurch haben einige ohne ihr Wissen Engel beherbergt!“ In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine engelsfrohe Vorweihnachtszeit!

Ihre Katharina Lohse

P.S.: Ein paar Türchen des Lebendigen Adventskalenders sind schon „bewohnt!“ Sie finden Sie auch in diesem Heft! Alle Gastgeber erscheinen auch online auf der Kirchenwebseite, auf vielen Plakaten in der Stadt und unter www.binnenland-waterkant.de.

Am Buß- und Betttag (20. November) sind Sie zur Gemeindeversammlung eingeladen. Der Abend beginnt um 18:00 Uhr mit einem Gottesdienst. Die eigentliche Versammlung beginnt im Anschluss an den Gottesdienst um 19:00 Uhr.

Im Beginn wird ein Bericht zu Entwicklungen und neuen Projekten unserer Kirchengemeinde stehen. Auch die Veränderungen, die sich aus der Pfarrstellenreduktion im April des kommenden Jahres ergeben, sollen benannt werden. Es besteht die Möglichkeit zu Rückfragen und Anregungen. Wer das eine oder andere genauer wissen möch-

te, hat bei einem kleinen Imbiss die Gelegenheit zum direkten Gespräch. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnehmer.

Ev. Jugend: Für unsere Kirche „Segel setzen in die Zukunft“!

Wir leben in schwierigen, angstvollen Zeiten für Jung und Alt! Wir wissen von schweren psychischen Auswirkungen der Corona-Epidemie auf Kinder und Jugendliche und angsterzeugende Entwicklungen durch Kriege in Europa und Nahost sowie zunehmenden Populismus auf der Welt. Der Zerfall von Familienstrukturen tut sein Übriges! Auch bei uns Erwachsenen hinterlassen diese Entwicklungen Spuren, weil wir selber Zukunftsängste spüren und oftmals darunter leiden.

Umso wichtiger sind für Kinder und Jugendliche verbindliche Strukturen, ein akzeptiertes Miteinander, eine Heimat (auch unter Gleichaltrigen) und sinnereffühtes Engagement über alle Altersgrenzen hinweg! Erfolgreiche Jugendarbeit ist ein Hoffungsmodell für die Zukunft in unserer Gesellschaft - auch in Lütjenburg!

Motiviert durch ein christliches Menschenbild, die annehmende und hoffnungsvolle Liebe Gottes für Groß und Klein verbindet uns in der ev. Jugendarbeit zu sein. Die Zukunft unserer Kirchengemeinde, das Leben in der Gemeinschaft über alle Altersgrenzen hinweg ist uns genauso wichtig, wie unsere Gruppengemeinschaft!

Aus ihr heraus setzen wir uns seit 14 Jahren für die Zukunft von 67 Heimkindern in Rumänien ein, für die kommunalen Aufgaben in Lütjenburg in der Flüchtlingshilfe, für den Zusammenhalt der Verbände und für die Feierlichkeiten im Ort (Stadt-, Niederstraßenfest und Herbstzauber). Wir sind sichtbar weit über unsere gemeindlichen Grenzen hinweg!!!!

Unsere Arbeit ist vielseitig und geprägt von gegenseitigem Vertrauen miteinander und der Hoffnung einer friedlichen Zukunft! Darum setzen wir Segel und hoffen auf eure und ihre Unterstützung!
Ihr und euer Howard

Zur Unterstützung und zur Absicherung dieser wertvollen Arbeit hat unsere Kirchengemeinde einen Förderkreis gegründet, der sich über jeden Spender freut.

**FÖRDERKREIS
GEMEINSAM STARK!**

**SEI DABEI – SPENDE FÜR
DIE JUGENDARBEIT!**

IBAN:

DE52 5206 0410 6306 4446 60

Verwendungszweck (bitte immer angeben): Förderkreis Gemeinsam stark - KST 013000

Herzliche Einladung zum 51. Basar des Kreativkreises der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lütjenburg am Samstag, den 23. November 2024 von 9.30 - 15.30 Uhr ins Gemeindehaus in der Wehdenstr. 14.

Geboten werden wieder Adventskränze, Gestecke, Hand- und Bastelarbeiten, weihnachtlicher Schmuck und vieles mehr. Bei der Tombola warten attraktive Preise auf Sie, und auf dem Flohmarkt können Sie kleine Schätze und Schnäppchen finden. Gegen 13.30 Uhr tritt der Kinderchor unter der Leitung von Kantorin Monika Leder-Bals auf und den ganzen Tag gibt es selbstgebackenen Kuchen und Kaffee.

Seit über fünfzig Jahren unterstützen die Frauen des Kreativkreises mit dem Erlös des Basars die Kindernothilfe. In vielen Ländern konnte so schon vielen Kindern eine Chance auf ein gesundes Leben und Bildung gegeben werden. Die Kindernothilfe leistet auch in Krisengebieten Katastrophenhilfe. Diese Hilfe liegt den zwanzig Frauen des Kreativkreises sehr am Herzen. Sie bedanken sich bei den Spendern, die im Laufe des Jahres den Kreis schon unterstützt haben durch Sach- und Geldspenden und freuen sich auf alle Besucher und Besucherinnen am Basar-Tag, der die Adventszeit mit freudiger, sinnlicher,

leckerer und hoffentlich geschäftiger Atmosphäre einleitet. Sie sind herzlich eingeladen!

Und, wenn Sie die Frauen des Kreativkreises zum Basar unterstützen möchten - beim Kuchenverkauf, Kaffee ausschenken, an den Verkaufsständen -, dann melden Sie sich bitte gerne bei Frau Helga Bremer, Tel. 04381-8583, die mit Ihnen Ihren Einsatz abspricht. Wir nehmen Ihre Hilfe gerne entgegen.

**Zum Ende des Kirchenjahres:
Gedenken der Verstorbenen**

Am Totensonntag (24. November) erinnern wir uns wieder an die Menschen, die uns nahe standen, die aber durch den Tod von uns getrennt wurden.

Im Gottesdienst in Lütjenburg um 9:30 Uhr werden wir die Namen aller in diesem Kirchenjahr Verstorbenen verlesen und Kerzen für sie entzündet. Die Kerzen für die Verstorbenen mögen die Angehörigen am Ende des Gottesdienstes gerne mit nach Hause nehmen.

Um 15:00 Uhr ist die Gemeinde dann auch wieder zur Andacht auf dem Friedhof eingeladen.

**Herzliche Einladung zum
Adventskaffee am
Dienstag, 3. Dezember um
15:00 Uhr im Gemeindehaus**

Auch in diesem Jahr wollen wir es uns bei Liedern, Geschichten und Kaffee und Kuchen gemütlich machen und uns auf den Advent einstimmen. Um 17:00 Uhr wollen wir den Nachmittag gemeinsam schließen. Zur besseren Planung bitten wir Sie um eine kurze Anmeldung über Frau Dohrmann im Rathaus (04381 40 20 21). Wir freuen uns auf Sie!

Verstorben sind

Gisela Reinfeld, geb. Jaenke, Helmstorf OT Kühren, 75 J.

Kristine Bleicken, geb. Kasten, Hohwacht OT Neudorf, 61 J.

Peter Rathje, Hohwacht, 82 J.

Horst Bock, Klamp OT Rönfeldholz, 80 J.

Kurt Bünzen, Kühren, 89 J.

Brigitte Maass, geb. Boldt, Lütjenburg, 91 J.

Rita Rauland, geb. Jockschies, Leer (Ostfriesland), früher: Lütjenburg, 85 J.

Dietmar Boll, Hohenfelde, 50 J.

Hans-Georg Lau, Lütjenburg, 83 J.

Christine Heeg, geb. Lorenzen, Darry, 89 J.

Karin Gärtner, geb. Lamp, Lütjenburg, 86 J.

Wilfried Sadlowski, Lütjenburg, 63 J.

Eva Lüth, geb. Rohde, Lütjenburg, 95 J.

Kurt Bebeniss, Rönfeldholz, 78 J.

Ernst Seckler, Vogelsdorf, 98 J.

Helga Brötzmann, geb. Fahr, Hohwacht, 94 J.

Gisela Lauruschkat, geb. Hildebrandt, Lütjenburg, 85 J.

Norma Neumann, geb. Jebe, Lütjenburg, 94 J.

Ruth Behrens, Lütjenburg, 95 J.

Otto Langbehn, Stade, 102 J.

Bernd Braack, Lütjenburg, 59 J.

Ewald Hamann, Wentorf, 87 J.

Getraut wurden

David Behres und Franziska Behres, geb. Gehl aus Erfweiler (Trg.: 23.08.2024 in Lütjenburg)

Hannes Kath und Carina Kath, geb. Schmidt aus Oldenburg in Oldenburg (Trg.: 02.10.2024 in Hohwacht)

Friedrich Jörn Wilhelm Röper und Johanna Röper, geb. Holtz, aus Hamburg (Trg.: 12.10.2024 in Panker)

Getauft wurden

Felix Behres, Erfweiler

Alba Julie Steffien, Neudorf

Clara Wunderlich

Jonas Trapp, Blekendorf

Maximilian Micki, Ascheberg

Lenja Kardel, Hohwacht

(Taufen, Trauungen und Beerdigungen von 17.08.2024 – 18.10.2024)

Verantwortlich für diesen Gemeindebrief

Katharina Lohse, Pastorin

Volker Harms, Pastor

Der Gemeindebrief erscheint 4 x jährlich.

Sie finden ihn auch im Internet unter www.kirchengemeinde-luetjenburg.de

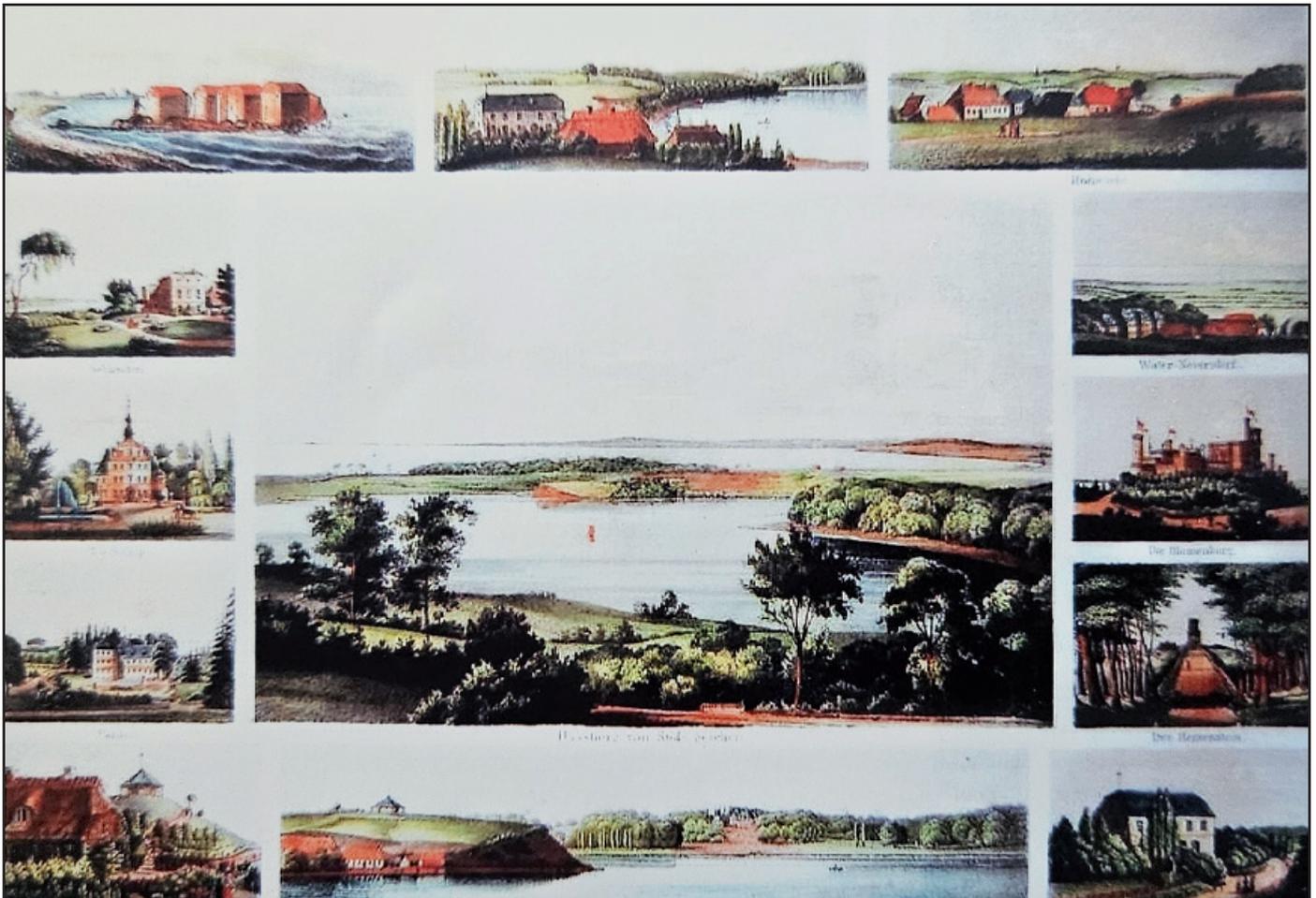
LÜTJENBURG

historisch



STADT LÜTJENBURG · ARBEITSKREIS STADTARCHIV

Von Bad Hassberg zum Lütjenburger Strand (Teil I)



„Bad Hassberg und Umgegend in Holstein an der Ostsee“. Lithographisches Institut Charles Fuchs (1803 – 1874) in Hamburg. Historische Ansichten von Hassberg und Umgebung in einem Mittelfeld und 12 Randbildern mit Beschriftung (Schleswig – Holsteinische Landesbibliothek)..

Von Walter Frahm wissen wir, dass Bad Hassberg im Jahre 1830 gegründet wurde – als Seebad, was vom Lütjenburger Arzt Dr. Heseler wegen seiner Heilkraft sehr empfohlen wurde. Damit war Bad Hassberg einer der ersten Badeorte an der Ostküste von Schleswig – Holstein. Das Bad ist also zu einer Zeit entstanden, als die Ostsee selbst noch als „wildes Meer“ empfunden wurde und man seinen Urlaubsaufenthalt lieber in einer stillen Bucht am Südufer eines Binnensees verbringen wollte. Zum Baden fuhr man jedoch auch schon damals (per Kutsche) an den Strand.

Nach der „Topographie der Herzogtümer...“ von Schröder / Biernatzki bestand das Dorf Hassberg im Jahre 1841 aus drei Vollhufen und 15 Katen. Dort wohnten insgesamt 190 Einwohner – darunter ein Krüger, ein Schneider und mehrere Fischer. In ihrer damaligen Sprache beschreiben die

beiden Verfasser das Dorf Hassberg mit folgenden Worten: „Es ist hier am Strande der Ostsee ein Seebad, dem Großen Belt gegenüber, angelegt, woselbst der Grund vorzüglich rein, gefahrlos und der Strand ganz ungestört von Verkehr ist. Das Wasser ist sehr kräftig und heilsam, in der Nähe sind keine Zuströmungen von frischem Wasser und bei Nordwinden ist starker Wellenschlag. Die Badekutschen sind sicher, groß, geräumig und dicht.

Dieses Ostseebad wird jetzt von sehr vielen Fremden besucht. In Haßberg ist das Logirhaus und die Bewirthung. Das Logis ist reinlich, die Preise in der Badewirtschaft sind billig. In der Nähe des Logirhauses, auf dem Haßberge, ist ein Pavillon erbauet, den die Badegäste benutzen dürfen und aus dem man eine sehr schöne Aussicht hat.

Die ländliche Ruhe, die heitere Umgebung, die Anlagen des Parks zu Neudorf, die reizenden Güter und die reine Luft gewähren den Badegästen in Haßberg und den reisenden Fremden einen großen Genuß.“

Bad Hassberg war damals so attraktiv, dass Lithographen und Stahlstecher den Ort künstlerisch darstellten. Das informative Kunstwerk, aus dem wir viele Details über Bad Hassberg erfahren, ist die kolorierte Lithographie von Charles Fuchs (1803 – 1874), das wohl im Jahre 1845 entstand und in seinem „Lithographischen Institut“ in Hamburg hergestellt worden ist.

Der offizielle Titel dieser Lithographie lautet: „Bad Hassberg und Umgebung in Holstein an der Ostsee“. Es besteht aus



Historische Ortsansicht von „Bad Hassberg“. Kolorierter Stahlstich von Georg Michael Kurz (1815 – 1883) aus der Zeit um 1850. Blick auf das Logierhaus und das Gut Neudorf.



Die Strandesberg – Kate in Hohwacht (erbaut um 1600).



„Bad Hassberg um 1850.“ Lithographie von W. Saxesen und E. Baerentzen. Auf dem unbewaldeten „Tempelberg“ stand ein Pavillon. Links davor die Alte Schule und rechts das Logierhaus mit Salon und Kamin.

einem größeren Mittelbild und zwölf kleineren Randbildern. Besonders informativ für uns heute ist die Tatsache, dass der Künstler alle dreizehn Ansichten beschriftet hat: So sehen wir: „Die Badekarren“, „Aussicht vom Pavillon“, „Hohwacht“, „Waterneverstorf“, „Blomenburg“, „Hessenstein“, „Das Logierhaus“, „Der Binnensee“, „Der Pavillon vom Logierhaus gesehen“. „Schloß Panker“, „Kletkamp“ und „Sehlendorf“.

Die Bewirtung übernahm der örtliche Schulmeister. Die Schulchronik weiß anschaulich davon zu berichten, wie sich der lebenskluge Pädagoge seiner Doppelrolle als Lehrer und Wirt stellte: Zur Sommerzeit, wenn die Gäste angereist kamen, stellte er einen Gehilfen ein, der an seiner Stelle die Kinder zu unterrichten hatte (vgl.: „Perle der Ostsee“ S. 5 -11).

Dieses „Badehotel“ wurde jedoch alsbald abgerissen, weil der Gutsherr auf Neudorf den zunehmenden Badebetrieb als störend empfand. Der Badebetrieb entwickelte sich schnell in Richtung Hohwacht.

Dr. Sigurd Zillmann

Literaturangabe:

- „Perle der Ostsee Hohwacht“; hrsg. von Fritz Schönefeld und Werner Trautmann; Oldenburg o. J.; Neuauflage: Anne Leier;
- „Hohwachter Hütten“, hrsg. von Bettina Göttke – Krogmann und Ralf Lipkat. Hamburg / Hohwacht 2013.



Die Schlammühle in Hohwacht (erbaut um 1600).



Die Badewagen dienten als Umkleidekabine mit Treppchen zum Einstieg in die Ostsee.

Text/Fotos ©. Verantwortlich für den Inhalt:

Arbeitskreis Stadtarchiv Lütjenburg. – Wer weitere Hinweise geben oder Fotobelege beisteuern kann, melde sich bitte im Stadtarchiv (Dr. Sigurd Zillmann, Tel. 04381/7319).

Katholische Pfarrei St.-Vicelin

Winterplan

Gottesdienstordnung ab 01.12.2024 –
Lütjenburg, Plön, Raisdorf, Preetz

Sonntag, 09.00 Uhr, Lütjenburg

Hl. Messe – 4. So./Mon.: Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 09.30 Uhr, Plön, im Gemeindehaus

Hl. Messe – 2. So./Mon.: Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 09.30 Uhr, Raisdorf, in Haus St. Anna

Hl. Messe

Sonntag, 11.15 Uhr, Preetz

Hl. Messe – 1. So./Mon.: Wort-Gottes-Feier

**Mittwoch, 18.00 Uhr, Lütjenburg, in Eigeninitiative
Rosenkranz**

Donnerstag, 18.30 Uhr, Preetz, im Gemeindehaus

Hl. Messe – 1. Do./M. 17.45 Uhr Anbetung

„Lebendiger Adventskalender“ 2024 – Lütjenburg und Umgebung

(kl) Die Evangelische, die Katholische und die Freikirchliche Kirchengemeinde werden in diesem Jahr den „Lebendigen Adventskalender“ rund um Lütjenburg wieder gemeinsam veranstalten. Wir bedanken uns schon jetzt sehr herzlich bei den Gastgebern, die sich bereit erklärt haben, eine kleine Adventsfeier auszurichten und auch bei denen, die dies noch vorhaben!

Nachstehend sehen Sie schon viele „bewohnte Adventstürchen“, die zumeist um 18.00 Uhr geöffnet werden:

Belegte Adventstürchen in Lütjenburg bisher:

- **Mittwoch, 04.12.:** Ehepaar Beutler, Wehdenstrasse 8
- **Donnerstag, 05.12.:** Grundschule Lütjenburg, Plöner Str. 22, ab 15.30 Uhr
- **Dienstag, 10.12.:** Ev. freikirchliche Gemeinde, Auf dem Kamp 17
- **Donnerstag, 12.12.:** Hospizverein & Pastorin K. Lohse, St. Michaelis
- **Freitag, 13.12.:** Evangelische Jugend, mit Gottesdienst für Jung und Alt, St. Michaelis-Kirche
- **Samstag, 14.12.:** Ehepaar Ripke, Hochmode 4

Zu den freien Terminen können Sie sich gerne bei Frau Pastorin Lohse unter katharinalohse12@yahoo.de bzw. per Telefon unter 04381 - 4973 melden!

Die Gäste werden gebeten, sich warm anzuziehen, eine Taschenlampe und einen Becher für ein heißes Getränk mitzubringen. Alle kleinen und großen Menschen, die in der Adventszeit gerne Lieder singen, Geschichten hören oder einfach mal einen Moment innehalten möchten, sind herzlich eingeladen.

Sie finden diese und weitere Termine im Veranstaltungskalender auf www.binnenland-waterkant.de, www.kirchenge-meinde-luetjenburg.de und auf vielen Plakaten in der Stadt!

*Fröhliche Adventswege Ihnen allen!
Ihre Pastorin Katharina Lohse*

WIR LADEN HERZLICH EIN
ZUM
Lichterfest
UND ZUR ERÖFFNUNG
UNSERES
Adventsmarktes

AM
8.11.2024
AB
17 UHR

- ESSEN, VINO & CO.
- MUSIKALISCHE BEGLEITUNG VON SCHÜLERN DER PRIVATEN MUSIKSCHULE „LASSE MUSIK MACHEN“
- „DIE SANTONS“ (7m² große Weihnachtskrippe)

UNSERE SONDERÖFFNUNGSZEITEN:
23. & 24.11 10-16 UHR
ADVENTSSAMSTAGE BIS 14 UHR
1. ADVENT 10-12 UHR

...da blüh ich auf!
Gärtnerei LANGFELDT
Pflanzen und Floristik auf über 10.000 Quadratmeter

Neverstorfer Str. 9 · 24321 Lütjenburg · Tel. 04381-4009-0
www.gaertnerei-langfeldt.de · info@gaertnerei-langfeldt.de
Mo.-Fr. 7.30-18.00 Uhr · Sa. 7.30-13.00 Uhr · So. geschlossen

Impressum

Herausgeber, Verleger, Anzeigenverwaltung, Gestaltung, Redaktion, Layout:
Agentur in puncto Werbung
Petra (pg) & Stefan Gramkow (sg)
24321 Lütjenburg · Markt 10
Tel.: 0 43 81 / 415 93 94
Mail: kontakt@binnenland-waterkant.de

Fotos (soweit nicht anders gekennzeichnet): Petra & Stefan Gramkow, depositphotos, Pixabay, Einsender selbst.

Von BiWa gestaltete Anzeigen, Textbeiträge und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Weitergabe an andere Publikationen und Social Media nur nach Freigabe durch BIWA. © Agentur in puncto Werbung
Verantwortlich für Anzeigen-, Text-, Fotoinhalte sind die Inserenten, Autoren und Fotografen selbst.

Zustellung in Werbepost erlaubte Haushalte der Postleitzahlgebiete 24238, 24257, 24321, 24327 und 24329 von Postzustellern, Deutsche Post AG und als Auslage.

Angaben ohne Gewähr. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

- Anzeige -

(c) Hallo, mein Name ist Kornelia Leibner. Ich lebe mit meinem Lebensgefährten, unserer kleinen Tochter und unseren drei Hündinnen in Emkendorf.

Seit ich 2021 meine 2-jährige Hundetrainerausbildung abgeschlossen habe, widme ich mich voller Leidenschaft der Arbeit mit Hunden. Derzeit bilde ich mich zudem zur tierärztlich geprüften Ernährungsberaterin für gesunde und kranke Hunde weiter, um Hunde auch in Gesundheitsfragen optimal unterstützen zu können.

Mein Trainingsansatz ist ganzheitlich: Ich betrachte das Mensch-Hund-Team in seiner Gesamtheit und gehe individuell auf die Bedürfnisse beider ein. Dabei ist es mir wichtig, die Ursachen für Verhaltensweisen zu verstehen und nicht nur Symptome zu behandeln, denn jeder Hund ist einzigartig und verdient genau das Training, das zu ihm passt.

Ob im Einzeltraining, bei Seminaren oder im Gruppentraining auf dem Gelände des TSV Hessenstein in Gadendorf – mein Ziel ist es, Sie und Ihren Hund dabei zu unterstützen, als harmonisches Team zusammenzuwachsen.

Gemeinsam schaffen wir eine starke Bindung, die Sie und Ihren Hund näher zusammenbringt!

Besuchen Sie mich gerne auf meiner Internetseite

'gemeinsam-gluecklich-sein.de' oder folgen Sie mir auf Facebook oder Instagram um mehr zu erfahren.



RAUF DIR NICHT DIE HAARE...

WIR BRINGEN WIEDER ORDNUNG IN DEIN LEBEN!

*Lassen Sie sich
von uns
inspirieren!*

Selenter
Frisierstube

Kieler Straße 2 · 24238 Selent · Telefon 043 84/59 32 65

Öffnungszeiten:

Di.-Fr. 8.30-18.00 Uhr · Sa. 8.30-12.30 Uhr

Mo. geschlossen

INSTITUT MUTIGE SCHRITTE

Supervision | Coaching | Beratung



www.ims.coach

IMS - INSTITUT MUTIGE SCHRITTE

Coach Yıldız Schulz

Neverstorfer Straße 24 | 24321 Lütjenburg

Tel.: 0159 - 0479 0035 | office@ims.coach



BRAASCH

IMMOBILIEN

INES BRAASCH

Aukamp 14 · 24257 Schwartbuck

Telefon 043 85. 218 · Mobil 0173. 71 64 022

info@braasch-immobilien.de · www.braasch-immobilien.de



ELEKTRO-TECHNIK Lenkewitz

GmbH

Am Hopfenhof 4a · 24321 Lütjenburg
Tel. 0 43 81/59 91 · Fax 0 43 81/59 90

www.elektro-lenkewitz.de



Meisterbetrieb

Zimmerei Prieß



Dächer, Gauben & Dachumdeckung
Holzfassaden & -fußböden
Türen, Fenster & Dachfenster Velux
Innenausbau & Treppen

Schulstrasse 27 - 24257 Köhn - Tel. 0 43 85 / 633

www.zimmerei-priess.de

SVEN FREITAG

MALERMEISTER

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge / Designbeläge
- Fassadenbeschichtung
- Sanierputzsysteme
- Stuckdekore



Stiller Winkel 15a · 24321 Giekau
Telefon 0 43 81-42 45 · Fax 0 43 81-41 52 55
Mobil 0173-602 55 26
E-mail info@malermeister-freitag.de



www.Malermeister-Freitag.de



ImmobilienService Nadine Rehahn

Göösmark 4
24257 Schwartbuck
Telefon 0 43 85/987 3374
Mobil 0173/6029950
E-mail immobilien-service-nadinerehahn@t-online.de
Web www.immo-rehahn.de

- Bauvorbereitung
- Grünpflege
- Auflösungen & Transporte
- Hausmeisterservice

Reinigungen, Ferienwohnungsbetreuung, Vermietung & Verkauf sowie sonstige Arbeiten rund ums Haus.

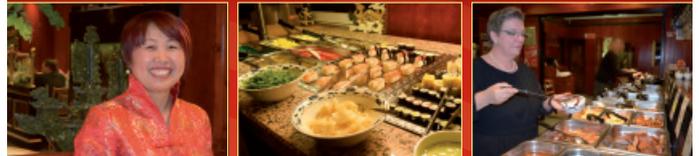


Reparatur Sanierung Neubau

David Krause Dachdeckermeister

Holstein-Dach · Bunendorp 10 · 24321 Lütjenburg
@ info@holstein-dach.de ☎ 0 173 - 72 08 910
🌐 www.holstein-dach.de 📠 0 43 81 - 41 69 122

CHINARESTAURANT PAVILLON



Donnerstag, Freitag, Samstag & Sonntag
jeweils ab 18.00 Uhr

GROSSES BUFFET INKLUSIVE SUSHI

A LA CARTE

Bitte reservieren Sie!

(Wir halten uns an die aktuellen Hygienebestimmungen)

Kieler Straße 23a · 24321 Lütjenburg · Tel. 0 43 81-82 56
Öffnungszeiten:

Täglich von 11.30-14.30 und 17.30-22.00 Uhr

Sonn- & Feiertage von 11.30-22.00 Uhr

Montag Ruhetag

HANS-JOACHIM PREUSS

IMMOBILIENMAKLER

**KOSTENLOSE BEWERTUNG
IHRER IMMOBILIE!**

Hans-Joachim Preuß
Villenweg 29 · 24119 Kronshagen
Mobil 0160-96 30 23 94
E-Mail: info@preuss.immo
www.preuss.immo



So lebst du energieeffizienter und vermeidest unnötige Ausgaben

- Anzeige -

Der Heizkörper als Kostentreiber Nr. 1

(ts) Hier sind ein paar einfache, aber wirkungsvolle Ratschläge, wie du durch eine optimale Nutzung der Heizkörper deutlich weniger Geld verheizt:

- Das Thermostatventil richtig einstellen: Meist reicht Stufe 3 (ca. 20°C) für Wohnräume und Stufe 4 maximal für das Badezimmer, wenn es benutzt wird.

- Heizkörper entlüften: Luft in den Heizkörpern verringert die Heizleistung. Regelmäßiges Entlüften wirkt dem entgegen.

- Heizkörper freihalten: Möbel oder Vorhänge können die Wärmeabgabe blockieren. Wenn der Heizkörper frei bleibt, kann sich die Wärme deutlich besser im Raum verteilen.

- Stoßlüften statt Dauerlüften: Kurzes, intensives Stoßlüften erneuert die Luft ohne große Wärmeverluste. Dauerlüften hingegen kühlt den Raum ab und treibt die Heizkosten in die Höhe.

- Nachts Rollos und Vorhänge schließen: Geschlossene Rollos und Vorhänge bieten eine zusätzliche Isolierung gegen die kalte Außenluft. Dadurch bleibt die Wärme drinnen und die Heizkosten etwas niedriger.

- Bei Bedarf Fenster und Türen richtig abdichten lassen: Undichte Fenster und Türen lassen Wärme entweichen. Eine ordentliche Abdichtung verhindert diesen Energieverlust und senkt folglich die benötigte Heizleistung.

- Die energetische Sanierung: Das Ziel einer energetischen Sanierung besteht darin, durch gezielte Umbaumaßnahmen die Energieeffizienz einer Immobilie zu verbessern. Die Vorteile liegen auf der Hand: Du sparst langfristig Heizkosten ein, während sich sowohl dein Wohnkomfort als auch der Immobilienwert erhöhen. Eine beliebte Vorgehensweise besteht darin, eine ältere Immobilie zu einem verhältnismäßig günstigen Preis einzukaufen und diese im



Daniela & Thomas Schwarz
Baufinanzierung in Lütjeburg und an der Küste.



Baugeld Spezialisten

Unsere Leistungen:

- Umfangreiche Fördermittelberatung
- Komplett-Lösung inklusive Zinsabsicherung bis Laufzeitende
- Budgetanalyse und Immobilienplanung „was kann ich mir leisten“
- Auszahlungsservice und die Betreuung nach Vollauszahlung
- Hilfe bei Einschätzung der Markt- bzw. Kaufpreise
- Erstellung von Immobilienbewertungen für Kunden
- Kontakt mit Makler, Verkäufer, Notar für Kunden
- Begleitung zum Notar auf Wunsch der Kunden
- Analysieren und Aufbereitung der Kundenunterlagen
- Unterstützung bei Vertragsverhandlungen
- Unterstützung bei der Immobiliensuche
- Flexible Terminvereinbarungen
- Persönliche Beratung
- Digitale Beratung
- Individuelle Finanzierungslösungen
- Anlagekonzepte für Kapitalanleger
- Übernahme Verhandlungen mit Banken, Versicherungen, Bausparkassen
- Ausführliche Beratungskonzepte

Telefon: 04381-4096922
www.baugeld-spezialisten.de/schwarz

selben Atemzug zu sanieren. Dabei können staatliche Förderprogramme in Anspruch genommen werden, um die eigene finanzielle Belastung spürbar zu reduzieren.

Du willst mehr erfahren? Das richtige Konzept aus Sanierungskredit und möglichen Förderprogrammen ermitteln wir in einem gemeinsamen Gespräch.

Text: © Thomas Schwarz, Baugeld Spezialisten

1,5 Meter Abstand: Mehr Sicherheit für Radfahrende

(jk) Was sind 1,5 Meter? Eine Schwimmmudel, vier aneinandergereihte Picknick-Körbe, der klassische „Fang von gestern“, wenn man dem Anglerlatein Glauben schenken mag? Alles richtig, doch 1,5 Meter sind auch der gesetzlich vorgeschriebene Sicherheitsabstand, den Autofahrende innerorts beim Überholen von Radfahrenden einhalten müssen.

Mit der Kampagne „1,5 Meter Abstand“ macht der Kreis Plön in Kooperation mit Rad.SH auf diesen wichtigen Abstand aufmerksam. Im Mittelpunkt steht eine typisch norddeutsche Fischerfigur, die einen Fisch in die Kamera hält – natürlich mindestens 1,5 Meter lang. Dieser Fisch und die Schwimmmudel symbolisieren auf humorvolle Weise den notwendigen Mindestabstand und vermitteln anschaulich und amüsant die Botschaft der Verkehrssicherheit. Die Figur steht gut sichtbar auch im Foyer der Kreisverwaltung in Plön.



„Egal ob auf dem Fahrrad oder im Auto – wir alle tragen Verantwortung dafür, dass der Verkehr sicher bleibt, damit die Schwimmmudel wirklich nur auf dem Weg zum Badeausflug auf dem Gepäckträger klemmen muss“, so der stellvertretende Landrat André Jagusch.

Foto/Text © Kreis Plön

AB 15 JAHREN AIXAM FAHREN



-  Fahrspaß ab 15 Jahren mit Führerscheinklasse AM
-  Entwickelt nach den neuesten Standards der Europäischen Union
-  Niedriger Verbrauch, steuerfrei und hoher Wiederverkaufswert
-  3 Modelle in diversen Ausstattungsvarianten

Weitere Infos auf:
AIXAM-OSTSEE.DE
oder direkt bei uns:

AK Autoka Kessal
MOTORGARTENGERÄTE
24321 Lütjenburg • Tel. 043 81-49 54

Meisterbetrieb Daniel Werchan Sanitär-Heizung-Wassertechnik

- Hybrid-Heizungsanlagen
- Wärmepumpen
- Moderne Badgestaltung

Pommernweg 16
24321 Lütjenburg
Telefon: 0160/91 60 88 88
daniel@werchan-sanitaer-heizung.de

Strandkörbe

große Ausstellung



Dorfstraße 39-41
24257 Pülsen
Telefon 04385 593720



www.strandkorb-fachhandel.de

Fliesen-Fachgeschäft • Meisterbetrieb seit 1963

G. Martsch
GmbH

FACHBERATUNG
INDIVIDUELLER SERVICE
VERKAUF
VERLEGUNG

Erleben und BeGRIFFEN Sie die Vielfalt der Wohn- und Bäderkeramik.
Besuchen Sie unsere Fliesenausstellung!

Auf dem Hasenkrug 8 • 24321 Lütjenburg
Tel. 043 81/77 54 • Fax 043 81/70 30
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18 Uhr • Sa. 9-13 Uhr

STREHLOW & COLLEGEN RECHTSANWÄLTE & NOTARE



OLEG SCHAMEROWSKI
RECHTSANWALT & NOTAR
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT

STEFFEN LOHSE
RECHTSANWALT & NOTAR
FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT



GILDENPLATZ 1 • 24321 LÜTJENBURG
TEL. 043 81-75 00 UND 65 00
INFO@STREHLOW-COLLEGEN.DE
WWW.STREHLOW-COLLEGEN.DE

'WIR SEHEN UNS... UND ANDERE'

PROJEKTTAGE DER ALBERT-SCHWEITZER-SCHULE SELENT (ehemals Schule am Selenter See)

Statt Mathe, Deutsch und andere Standardfächer standen eine Woche lang die Förderung des Gemeinschaftssinns und Spaß haben auf dem Stundenplan.



(pg) Die Klassen 1 bis 10 sowie die DAZ-Klasse (Deutsch als Zweitsprache) befassten sich mit multikulturellen Themen. Sie lernten unter pädagogischer Begleitung Spannendes und Interessantes über unterschiedlichste Länder kennen, welche die kulturelle Vielfalt der Kinder an dieser Schule widerspiegeln. Im Vorwege fand ein reger mündlicher Austausch an Erfahrungen und Wissen statt. Man beschäftigte sich unter anderem mit jeweils landestypischer Natur, Kultur, Sprache, Musik, mit Tanz, Kunst, Bauwerken und Speisen. Dazu wurde mit Eifer gestaltet, gebastelt und gemalt. Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und Gäste der Abschlusspräsentation waren gleichermaßen von der Vielseitigkeit und den Ergebnissen angetan, als am 27. September die Klassen mit Stolz und Freude ihre Arbeiten zeigten, von denen wir hier leider nur einen kleinen Auszug vorstellen können.

Die 1a und 1b fertigten unter dem Motto 'Wir gemeinsam' mit allen, die Lust dazu hatten, bunte Bälle, um die fröhliche, gute Gemeinschaft zu unterstreichen. Daneben übten sie das Frühradfahren.

Die 2b beschäftigte sich mit Dänemark und der dänischen Sprache, indem sie ein lustiges Spiel aus Bechern und Kugeln herstellte. Auch das Angeln war ein großes Thema.

Die 2a hatte sich Deutschland, insbesondere den Ort Selent, ausgesucht. Sie brachten vieles über den Selenter See, über das Wappen und die Wahrzeichen der Gemeinde in Erfahrung.

Die 3a war in den USA unterwegs, um herauszubekommen, warum Kolumbus hier im Jahre 1492 eine Rolle spielte, wie es am 4. Juli 1776 zur Gründung des Staates kam und wie es 1848-1890 im 'Wilden Westen' zugeht.

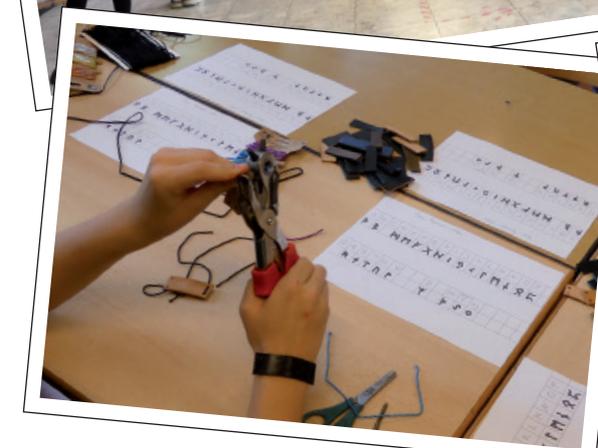
Die 3b besuchte Schweden und informierte über heimische Tiere wie Elch, Wal, Bär, Fuchs, Dachs, Vielfraß, Rentier und Luchs. Sie lernte viel über Polarlichter und über die Sprache.

Die 4a und 4b legten die Perspektive auf Hollands landestypische Begebenheiten. Darüber hinaus erlangten alle Schülerinnen und Schüler dieses Jahrgangs den Fahrradführerschein und boten einen Verkehrsparcours an.

Die 5 war in der Schweiz mit lustigem Trockenskifahren beschäftigt und futterte sich durch Toblerone-Schokolade und Schweizer Käse.

Die 6 hatte sich für Kasachstan entschieden. Sie werkelt an einer Jurte, bauten die 'Pyramide des Friedens', das 'Nur Alem - Energie der Zukunft Museum' (übrigens das größte kugelförmige Gebäude der Welt), den 'Bajterek-Turm' (Wahrzeichen der Stadt) nach, studierten in nur 3 Tagen einen Folkloretanz ein und probierten typische Süßigkeiten.

Die 7 legte den Focus auf Irland. Im Innenhof wurden eine 'IrelandHorseRacing Hobbyhorse Rennstrecke' und 'Farmer Games' aufgebaut, es gab ein Pferde-Quiz, man beschäftigte sich mit irischer Musik und 'River Dance' sowie mit berühmten Drehorten wie z.B. der weltbekannten



Filme wie 'Games of Thrones', 'Harry Potter', 'Braveheart' und 'Star Wars'.

Die 8 versetzte sich nach Schweden, dem 'Home of the Vikings'. Hier gibt es mehr als Bullerbü und Elche. So wurde herausgefunden, dass dort hohe Bandenkriminalität herrscht und dass die Runenschrift der Wikinger im Nationalsozialismus für das Dritte Reich vereinnahmt wurde.

Die 9 hatte Österreich mit vielen Besonderheiten auf dem Programm. Sie boten u. a. Hufeisenwerfen im Innenhof an.

Die 10 begeisterte sich für das facettenreiche Frankreich, indem sie sich landeskundlich und kulinarisch informierten und am Freitag neben dem Café ein Quiz anboten.

Die DAZ- Klasse hatte die Ukraine gewählt mit ihren Traditionen, mit berühmten Menschen und den derzeitigen de-strärischen Umständen. Es wurden Armbänder gefertigt.

Der Vorschlag, eine Projektwoche anzubieten, kam von den Schülervetretern Jette Greiner und Linus Wittmaack: „Wir sind stolz darauf, dass wir in Abstimmung mit der Schulleitung diese Projektwoche ins Leben rufen konnten, da so etwas eine tolle Abwechslung vom Schulalltag bietet. Die Schüler*innen konnten unsere Schule und auch das Lehrerkollegium einmal aus einem anderen Blickwinkel sehen. Statt Lernen standen Gemeinschaft und Spaß im Vordergrund. Wir freuten uns alle sehr darauf, unsere Schule und die Schulgemeinschaft unseren Familien und Gästen präsentieren zu können.“

„Das Projekt sollte nicht nur den Zusammenhalt an unserer Schule festigen, sondern auch vermitteln, dass alle Menschen gut miteinander umgehen sollen, ganz egal woher sie stammen“, sagt Linus. „Unterschiede unter den Nationalitäten sind an unserer Gemeinschaftsschule nicht merkbar,“ weiß Jette zu berichten. „Hier begegnet man sich mit Respekt, es ist alles so familiär, man wird von allen gesehen und achtet auf jeden.“

Auf unsere Frage, warum man sich für den Projekttitle 'Wir sehen uns... und Andere' entschieden hatte, kam folgende Antwort: „Unser Schulmotto lautet 'Wir sehen uns'. Das hat eine Doppelbedeutung, da wir uns zum einen natürlich an unserer kleinen Schule alle wirklich häufig sehen und begegnen. Zum anderen fühlen wir Schüler*innen uns aber auch immer als eigenständige Persönlichkeiten von anderen gesehen. Da an unserer Schule alles im Verhältnis zu anderen Schulen klein und individuell ist, ist man nicht nur eines von vielen Kindern. Unseren Zusammenhalt zeigen auch die Schul-T-Shirts. Alle haben sie bekommen und tragen sie mit Stolz.“

Es war ein wirklich rundum gelungenes Projekt, das sich zu wiederholen lohnt.

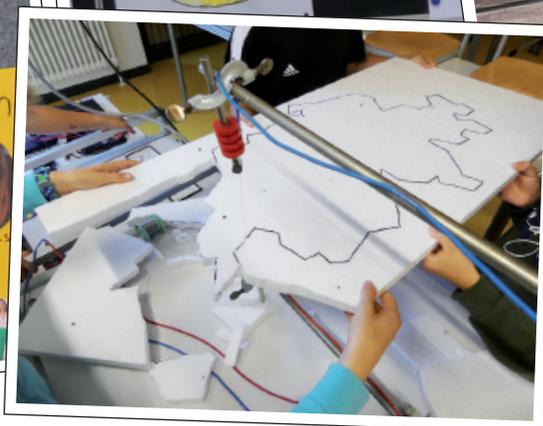
Fotos: © J. Stegen, B. Merckens

Text: © Petra Gramkow, Agentur in puncto Werbung/Binnenland & Waterkant



'WIR SEHEN UNS... UND ANDERE'

PROJEKTTAGE DER ALBERT-SCHWEITZER-SCHULE SELENT



Bedeutender Schritt für die Digitalisierung der Schulen



Der Kreistag hat auf seiner letzten Sitzung mit großer Mehrheit nach intensiven Vorberatungen im Schulausschuss ein neues Konzept für die Digitalisierung der Schulen beschlossen. Im vergangenen Herbst hat ein Digitalisierungstreffen mit den allgemeinbildenden Schulen in Trägerschaft des Kreises im Kreishaushaus stattgefunden. Dabei wurden ein Nachholbedarf sowie der Wunsch der Schulen nach einheitlichen Vorgaben des Kreises deutlich. Eine Arbeitsgruppe aus Verwaltung, den Schulen und Kreistagsabgeordneten hat sich im Anschluss intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt, Experten angehört und finanziell tragbare Lösungen diskutiert. Nunmehr erhalten zukünftig alle Schülerinnen und Schüler ab der 9. Klasse ein Tablet als

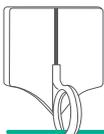
Leihe vom Kreis. Für die Klassenstufen 5-8 gibt es pro Jahrgang einen mobilen Klassensatz. Ab Klassenstufe 7 (bisher 9) werden alle Klassenzimmer sowie Fachräume mit digitalen Active-Panels ausgestattet. Zudem sollen – zusätzlich zu den vier vorhandenen – für die künftige Begleitung und Wartung zwei Fachinformatiker eingestellt werden. Die Umsetzung des Konzepts soll schrittweise erfolgen. Profitieren werden die allgemeinbildenden Schulen in Trägerschaft des Kreises, das sind die Gymnasien in Heikendorf, Lütjenburg, Preetz und Plön sowie die Gemeinschaftsschule Lütjenburg.

Der Schulausschussvorsitzende Christian Lüken (CDU) dazu: „Dies ist eine starke freiwillige Leistung, die wir planen. Es handelt sich um ein abgewogenes und auf die Bedürfnisse der Schulen zugeschnittenes neues Digitalisierungskonzept.“

Der stellvertretende Schulausschussvorsitzende Till Unger (CDU) ergänzt: „Das ist ein kräftiger Schub für die Digitalisierung unserer Schulen. Investitionen in Bildung haben für uns Priorität. Parallel investiert der Kreis weiter viel in die Schulen, um den Investitionsstau abzubauen und die baulichen Voraussetzungen für die Digitalisierung zu schaffen.“

Fotos Text: © CDU im Kreis Plön,
Schulausschussvorsitzender Christian Lüken,
Stellvertreter Till Unger, im Kreistag.

· Raffrollos nach Maß · Gardinendekoration
· Vorhänge nach Maß · Individuelle Fertigung



profilux
raffrollosysteme GmbH

*Wir fertigen
nach Ihren Wünschen!*

**Neu:
Jetzt auch mit
Raum-
ausstattung!**

Ferdinand-von-Schill-Straße 9 · 24321 Lütjenburg
Telefon 0 43 81/415 25-10 (Büro) · Telefon 0 43 81/415 25-11 (Werkstatt)
info@profilux.de · www.profilux.de









AGENTUR
in puncto
WERBUNG

Agentur in puncto Werbung II Petra & Stefan Gramkow
Markt 10 II 24321 Lütjenburg II Telefon: 04381-4159394
info@inpunctowerbung.com II www.inpunctowerbung.com

BINNENLAND
& *Waterkant*

- WEBDESIGN · APPS
- PRINTPRODUKTE · WERBETEXTE · ANZEIGENLAYOUT
- REDAKTION · FOTOARBEITEN · WERBETECHNIK
- BINNENLAND & WATERKANT / LUETJENBURG-REGION.APP
- BINNENLAND & WATERKANT (PRINTMAGAZIN)
- BINNENLAND & WATERKANT (ONLINE)
www.binnenland-waterkant.de

WIR BIETEN IHNEN ZUKUNFTSSICHERE LÖSUNGEN!

Autark und
energieeffizient durch

- Wärmepumpen
- Stromspeicher
- Photovoltaik

*Fragen Sie uns
nach den Möglichkeiten...*

Foto: Viessmann



Emkendorfer Weg 36b · 24321 Tröndel
Telefon 04381-5282 · www.eick-heizung-sanitaer.de



Vertrauensmann
» **Mustafa Ökmen**

Neuwerkstr. 1, 24321 Lütjenburg
» **04381 4204**
oekmen@itzehoer-vl.de

Itzehoer
Versicherungen
... und gut!



ZIMMEREI BOLLER
NILS BOLLER

- ENERGETISCHE SANIERUNG
- DACHSTÜHLE
- CARPORTS
- VORDÄCHER
- GAUBEN
- HOLZTERRASSEN
- HOLZRAHMENBAU
- INNENAUSBAU
- FASSADEN...

GEPRÜFTER
RESTAURATOR

PAPENKAMP 3 | 24321 LÜTJENBURG
TELEFON: 043 81-208 58 59
E-MAIL: INFO@ZIMMEREI-BOLLER.DE
WWW.ZIMMEREI-BOLLER.DE



Wir machen den Job wahr,
den du dir vorstellst.

**Der Job, der dich
und andere weiterbringt.**

Finde mit uns im Team die Unter-
stützung und den Erfolg für deine
berufliche Zukunft.

Jetzt bewerben:
foerde-sparkasse.de/karriere



Weil's um mehr als Geld geht.



Förde Sparkasse



KEIN ZELTLAGER WIE JEDES ANDERE

160 Kinder aus dem Kreis Plön verbrachten im Zeltlager Landenhausen zwei unvergessliche Ferienwochen.

(cw) Vier Reisebusse hielten im Zeltlager angekommen zwischen Waldrand, Sportplatz, Speisesaal und den Zelten. Die Türen öffneten sich, Kinder strömten lachend voller Vorfreude heraus und wurden vom Vorbereitungsteam begeistert willkommen geheißen. Nachdem die Koffer ausgeladen waren, bezogen je sieben Kinder mit ihrer Betreuerin oder ihrem Betreuer eines der 22 geräumigen Zelte und breiteten ihre Schlafsäcke auf den massiven Holzpritschen mit den gemütlichen Matratzen aus.

Lagerleiterin Lea Gundlach, die mit ihrem Betreuersteam viele Aktivitäten für die Kinder ausgearbeitet hatte, berichtet: „Die Stimmung war fröhlich, wir boten verschiedene Großspiele, spannende Aktionen und eine Nachtwanderung an, ein absolutes Highlight für die Kinder.“

Das Wetter hatte alles zu bieten: sehr warme Tage, die für Besuche im Freibad genutzt wurden, sowie Regen, der auch mal eine willkommene Abkühlung brachte. Auch die Verpflegung begeisterte die Kinder. So brachte der neue Lagerverwalter die Idee mit, doch wieder selbst im Lager vollwertiges Essen zu kochen, sehr zur Freude der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Eines der Geheimnisse des Zeltlagers Landenhausen, dass der Kreis Plön seit 1960 als Zeltlagermaßnahme im Jugendheim des Kreises Vogelsberg veranstaltet, ist seine begeisternde Mischung aus erhaltenen Traditionen und der Offenheit für Neues. Seit Jahren unverändert, bringen die zwei Wochen ohne Handy, Tablet und Fernsehen für manche Kinder eine Umstellung mit sich. Langeweile kommt allerdings keine auf, dazu ist das Programm für die Kinder jedes Jahr mit neuen Ideen gespickt und vielfältig.

Zeltlager Landenhausen, was ist das Besondere daran?

Kinder und Erwachsene geben auf diese Frage sich ergänzende unterschiedliche Antworten. So berichten die Bürgermeisterin Jule und der Bürgermeister Ferdinand, die die Interessen der Kinder in der Betreuerschaft vertreten: „Das Zeltlager ist toll, da wir viele neue Kinder kennenlernen. Wir genießen die Zeit ohne Handy und die Betreuer denken sich immer schöne Aktivitäten aus.“

Landrat Björn Demmin war selbst als Kind Teilnehmer, als Erwachsener lange Jahre Betreuer und Kassenverwalter im Zeltlager Landenhausen. Heute ist er als Verwaltungschef des Kreises für die Maßnahme verantwortlich und besch

reibt das Zeltlager Landenhausen als den „besten Ort, an dem Kinder ihre Sommerferien verbringen können.“

Fahrräder • Elektrofahrräder



**RIESENAUSWAHL
AN ELEKTROFÄHRRÄDERN!**



- Verkauf
- Reparatur
- Verleih
- Pannenservice

ZWEIRADHAUS *Scheibel*

Auf dem Hasenkrug 2a
24321 Lütjenburg
Telefon 04381/4690
www.zweirad-scheibel.de

Fahrräder • Elektrofahrräder

Muster- größe Mini- Anzeige.

(Breite 43 mm
Höhe bis 62 mm)

Zum kleinen
Preis!

Die Lagerleitung hat seit 2018 Lea Gundlach inne, die ebenfalls erst als Kind und dann als Betreuerin dabei war. Nicht nur den Landrat und die Lagerleiterin verbinden eigene Erfahrungen tief mit dieser einzigartigen Sommerfreizeit, auch Familie Gudegast aus Grebin ist in zweiter Generation mit der Geschichte des Zeltlagers verwoben. Beide Eltern waren sowohl als Kinder als auch als Betreuer und in leitender Funktion dabei. Dieses Jahr nahmen die Söhne Bo und Nick das erste Mal als Betreuer teil, wobei Bo wohl das jüngste Teilnehmerkind in der Geschichte des Lagers gewesen ist: Er war dreieinhalb Wochen alt, als seine Eltern ihn damals mit ins Zeltlager Landenhausen nahmen. Das, was dieses Zeltlager so besonders macht, scheint über Generationen zu tragen.

Diese Tatsache zeigt sich auch an der aktiven Arbeit der Fördervereins „Freundeskreis Zeltlager Landenhausen“, der sich aus ehemaligen Betreuerinnen und Betreuern zusammensetzt und die Maßnahme jedes Jahr zusätzlich zum offiziellen Budget des Kreises Plön unterstützt. Der Zusammenhalt der Ehemaligen ist genauso groß wie der der Aktiven, so besuchen sie einmal im Jahr gemeinsam diesen für sie so besonderen Ort für ein Wochenende im Frühherbst.

Der Erste, der der Magie dieses Ortes erlag, war Herbert Kreher im Jahre 1959. Er wollte in seiner Funktion als Kreisjugendpfleger ein Zeltlager für Kinder und Jugendliche etablieren und suchte einen geeigneten Platz. Nachdem er sich verschiedene Möglichkeiten angesehen hatte, entschied er sich eindeutig für das Zeltlager in Landenhausen, das mit seiner wunderschönen Lage am Rande eines Kie-

fernwaldes mit der Traumsicht ins Tal so anders ist als die gewohnte holsteinische Landschaft.

Seitdem wird das Zeltlager alljährlich angeboten. Nur die Corona-Pandemie schaffte es, die Kontinuität der Plöner Ferienmaßnahme in Landenhausen zu unterbrechen. Zwei erzwungene Pausenjahre mussten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ertragen. Nun ist die Freude wieder ungetrübt und die Anmeldezahlen haben sich vom „Corona-Knick“ erholt. So werden hoffentlich noch viele weitere Generationen von Kindern aus dem Kreis Plön in den Sommerferien unvergessliche Wochen im hessischen Landenhausen erleben.

Text: © Christiane Wulf, Kreis Plön, Foto: © Kreis Plön



Wir bieten:

Professionelle Haushaltshilfe für den Raum Lütjenburg

Diskret. Verlässlich. Nett.

Jetzt informieren:

**24h-Intensivpflege
Amirov GmbH**

**Gildenplatz 3 · 24321 Lütjenburg
Telefon 043 81-416 06 74**

Bürozeiten:

**Montag-Freitag von 9.00-12.00 Uhr
www.24h-intensiv-beatmungspflege.de**

Ihr Opel-Partner in der Region.

Unser Service für alle Marken:

- Inspektionsservice ▪
- Bremsenservice ▪
- Auspuffservice ▪
- Klimaservice ▪
- Glasservice ▪
- Achsvermessung ▪
- Unfallinstandsetzung ▪



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Autohaus
BARLEBEN**



Am Hopfenhof 2 · 24321 Lütjenburg
Tel. 043 81/86 42 · Fax 043 81/58 75

luetjenburg@barleben-opel.de · www.autohaus-barleben.de

Tischlerei

BOCK

- Beratung
- Fenster & Türen
- Insektenschutz
- Möbel & Einbauschränke nach Maß
- Innenausbau
- Altbausanierung
- Treppen
- Fußböden
- Reparaturen



**MEISTERBETRIEB
SEIT 125 JAHREN!**

24321 Lütjenburg · Am Hopfenhof 6 · Tel. 043 81/77 00 · Fax 043 81/75 09

Mercedes-Benz in Lütjenburg

Jeder Kunde ist bei uns König.

Und das meinen wir ernst. Wir haben Freude daran, Ihr bestes Stück in Schuss zu halten. Auch wenn Sie mal ein nicht alltägliches Thema mit Ihrem Traumschlitten haben, helfen wir gerne.

Mit unserem „Service mit Stern“ ist das zum Glück kein Problem. Wir bieten Ihnen mit modernem Equipment den besten Service. Überzeugen Sie sich selbst.



Mercedes-Benz



Autohaus Doose Lütjenburg
Autorisierter Mercedes-Benz
Service

24321 Lütjenburg · Bunendorp 6
Telefon: 043 81-40 43-0
info@autohaus-doose.de
www.autohaus-doose.de

Die Fahrbibliotheken im Kreis Plön: Seit über 50 Jahren starker Partner im ländlichen Raum

(jk) Am 10. Oktober 2024 gratulierten die Kreispräsidentin Hildegard Mersmann und Landrat Björn Demmin zum 50-jährigen Bestehen der Fahrbibliotheken im Kreis Plön. Dazu fuhren die Mitarbeitenden der Fahrbüchereien ihre mobilen Bibliotheken direkt vor das Kreishaus, um sich die Glückwünsche abzuholen.

Zwei Fahrbibliotheken versorgen den ländlichen Raum im Kreis Plön mit Medien und Informationsdienstleistungen. Die Fahrbibliotheken sind vollwertige Bibliotheken, die am regionalen und wissenschaftlichen Leihverkehr teilnehmen. In vielen Gemeinden bildet die Fahrbibliothek seit Jahrzehnten als gut vernetzter Kulturknotenpunkt einen festen Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens und trägt aktiv zur Belebung der Dorfkerne bei. Durch seine Ortsnähe ist das Angebot besonders für junge Familien mit Kindern und weniger mobile Bevölkerungsteile, wie z.B. ältere Menschen, attraktiv.

Dieses vor 50 Jahren im Kreis Plön gestartete Angebot hat sich bis heute bewährt. Die zwei fahrenden Bibliotheken steuerten im vergangenen Jahr 272 Haltepunkte im gesamten Kreisgebiet an und versorgen rund 65.000 Einwohnerinnen und Einwohner. Eines hat sich in 50 Jahren nicht geändert: Die Fahrbibliothek war und ist ein Garant für qualifizierte Bibliotheksangebote, kulturelle Vielfalt und Chancengleichheit im ländlichen Raum.

Dienstleistungsangebot für den ländlichen Raum

Die Fahrbibliotheken bieten zahlreiche Dienstleistungen für unterschiedliche Zielgruppen an. Besondere Angebote für Grundschulen und Kindergärten, wie z.B. die Wissensboxen für den Unterricht, sorgen für eine frühzeitige Förderung der Lese- und Sprachfertigkeiten von Kindern. Mithilfe von Klassenführungen werden Kinder und Jugendliche an die Angebote öffentlicher Bibliotheken herangeführt.

Um noch mehr Menschen Zugang zu Medien und Informationen zu bieten, sind die Fahrbibliotheken im Kreis Plön im Verbund „Onleihe zwischen den Meeren“ vertreten und halten über den Dienst OverDrive ein digitales Hörbuchangebot vor. Damit können Nutzerinnen und Nutzern zu jeder Tageszeit bequem von zu Hause oder unterwegs digitale Medien entleihen.

„Lesen stärkt die Seele“, so die Kreispräsidentin, die mit einem Zitat von Astrid Lindgren die Bedeutung des Lesens in der heutigen Zeit hervorhebt: „Gerade in einer Zeit, in der viele Menschen auf der Suche nach Halt, Orientierung und Sinn sind, gewinnt dieser Satz an Bedeutung. Lesen bringt Entspannung und Inspiration. Ich bin sehr stolz auf die Fahrbücherei und danke allen Menschen, die in den vergangenen 50 Jahren daran gearbeitet haben, dass die Fahrbüchereien im Kreis Plön zu dem geworden sind, was sie heute sind – ein unverzichtbares Angebot und ein Seelenstärker.“

Historie der Fahrbücherei Plön

Die Einführung des Fahrbibliotheksangebots im Kreis Plön geschah in zwei Schritten: 1974 startete zunächst ein Bücherbus im südlichen und westlichen Kreisgebiet, drei Jahre später erweiterte ein zweites Fahrzeug die Versorgung.

Somit entstand in Zusammenarbeit mit den Standbibliotheken ein flächendeckendes Bibliothekssystem im Kreis Plön. Den Anfangsbestand musste das damalige Personal noch sehr gut kennen, einen Zettelkatalog gab es nur im Magazin in Preetz und die Beratung musste ohne Hilfsmittel erfolgen. Gedruckte Auswahlverzeichnisse und Neuerscheinungslisten erleichterten im Laufe der Jahre die Arbeit auf Tour. Die Verbuchung erfolgte händisch mit einem Buchkartensystem, das Rückgabedatum wurde bei jeder Ausleihe hinten ins Buch gestempelt. 1994 zog der erste Computer in den Bücherbus ein und vereinfachte die Verbuchung erheblich, seit 2022 sind die Fahrzeuge mit Terminals ausgestattet, über die die Leserinnen und Leser Ausleihen selbst vornehmen können. Der Medienbestand ist im Laufe der Jahre vielfältiger geworden: Ausleihrenner ist nach wie vor das Buch – egal ob aus Papier oder als E-Book. Die beliebten Videokassetten aus der Anfangszeit wurden hingegen von DVDs und Tonie-Figuren abgelöst. Aktuell gefragt sind Saatgut-Tüten und Kombinationen aus Buch und Technik, wie Sami-Lesebär und Zauberstifte.

Seit der letzten Softwareumstellung im Jahr 2019 kann man von überall auf der Welt rund um die Uhr im Bestand der Fahrbücherei recherchieren, Medien reservieren und verlängern, digitale Medien ausleihen, Anschaffungswünsche äußern und Ausleihen verwalten. Dies ermöglichte in den Zeiten von Zugangsbeschränkungen während der Pandemie die schnelle Einführung von Lieferdiensten, damit niemand auf frischen Lesestoff verzichten musste.

„Die Fahrbibliotheken sind ein lebendiges Symbol für den Zugang zu Wissen und Kultur.

Sie fördern nicht nur die Lesekultur, sondern auch den sozialen Zusammenhalt in unseren Gemeinden. In einer Zeit, in der der digitale Wandel viele Herausforderungen mit sich bringt, ist es wichtiger denn je, dass wir solche Angebote schaffen und erhalten, die allen Bürgerinnen und Bürgern zugänglich sind“, so Landrat Björn Demmin.

Fahrbibliothek der Zukunft als rollender Dritter Ort

Fahrbibliotheken befinden sich derzeit in einem Transformationsprozess, der eingeleitet wurde durch ein Pilotprojekt des Büchereivereins Schleswig-Holstein in den Fahrbibliotheken im Kreis Rendsburg-Eckernförde. Dabei wurde erprobt, das Konzept des sogenannten „Dritten Ortes“, der mit einer hohen Aufenthaltsqualität ein Lern- und Begegnungsort für alle Bürgerinnen und Bürger ist und bislang nur an festen Standpunkten umgesetzt wurde, auf die Fahrbibliotheken in Schleswig-Holstein zu übertragen. Ziel war es, die Sichtbarkeit der mobilen Bibliothek in den Gemeinden auch außerhalb der Haltezeiten zu erhöhen, die Alltagskultur mit einem vielfältigen Medien- und Informationsangebot zu bereichern und die Ortskerne zu beleben. Erkenntnisse und Erfahrungen aus der Kooperation mit MarktTreffs, Volkshochschulen und anderen lokalen Partnern werden in die Fahrbibliotheksarbeit der nächsten Jahre einfließen.

„Die Fahrbüchereien sind aus dem Kreis Plön nicht wegzudenken. Seit Jahrzehnten sind sie ein Garant in der Vermitt-



Foto © Kreis Plön, v.l.n.r.: Der Geschäftsführer des Büchereivereins Schleswig-Holstein e. V. Oke Simons, Kreispräsidentin Hildegard Mersmann und Landrat Björn Demmin

lung von Kultur und Bildung. Jetzt ist die Zeit gekommen, dass sie sich noch stärker zu kulturellen Treffpunkten und rollenden Dritten Orten weiterentwickeln“, erklärt Oke Simons, Geschäftsführer des Büchereivereins Schleswig-Holstein, anlässlich des Jubiläums.

Die Zukunftsideen für den Kreis Plön reichen von der Einrichtung von Abholstationen und Rückgabemöglichkeiten über die Aufstellung von Medientankstellen in mehreren Gemeinden bis hin zu einer Fahrbibliothek, die als offene Bibliothek wie in der Kreisstadt Plön über die regulären Öffnungszeiten hinaus genutzt werden kann. Neue Fahrplandrhythmen könnten die Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten intensivieren und Raum bieten für weitere wichtige Angebote in der Lese- und Sprachförderung sowie Informations- und Recherchekompetenz. Das gut qualifizierte Personal der Fahrbibliotheken bietet Programme zur Erkennung von Fake News, Recherchetraining für Referate und Veranstaltungen zur Steigerung der Lesemotivation an.

Mehr Informationen unter:

www.fahrbuechereikreisploen.de

Text © gemeinsame Pressemitteilung des Kreises Plön und des Büchereivereins Schleswig-Holstein e. V.: Jutta Klinger, Kreis Plön



ZIMMEREI STEEN GMBH
MEISTERBETRIEB

**TRADITIONELLES HANDWERK
UND FUNDIERTES FACHWISSEN**

▶ Dach- und Gaubenbau	▶ Holzfassaden
▶ Fachwerk	▶ Holzfußböden
▶ Wärmedämmtechnische Sanierung	▶ Innenausbau
▶ Holz im Garten, Zäune und Tore	▶ Türen und Fenster
▶ Schwamm- und Schädlingsbekämpfung nach DIN 68800	

www.zimmerei-steen.de
Karkdoor 1 • 24321 Kühren/Lütjenburg
Ruf **04381/418 444** • Fax 04381/418 087

24h- Häusliche Intensiv- und Beatmungspflege

Zertifizierte Pflege für Menschen, die Zuhause betreut werden

24h-Intensivpflege Amirov GmbH

KAPAZITÄTEN FREI!

Sie suchen einen häuslichen Pflegedienst zur Intensivpflege Ihres Angehörigen? Wir sind gerne für Sie da.

WIR SUCHEN:

Examierte Mitarbeiter/innen (m/w/d)
Intensivpflege 1:1
für den Bereich Kiel

Gildenplatz 3 · 24321 Lütjenburg
Telefon 0 43 81-416 0674 · Fax 0 43 81-416 0675
www.24h-intensiv-beatmungspflege.de
info@24h-intensiv-beatmungspflege.de

Bürozeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr · Ab 12.00 Uhr erreichen Sie uns mobil unter **0176-22 04 87 76**

**Wir bieten:
Hauswirtschaft
im Raum Lütjenburg
und Umgebung**



Ihr Dacia & Renault Partner in Lütjenburg



AUTOHAUS Scheibel^{GmbH}

Seit über 50 Jahren
in Lütjenburg für Sie
und Ihr Auto da!

Auf dem Hasenkrug 12 · 24321 Lütjenburg · Telefon 0 43 81-83 21 · Fax 0 43 81-97 82 · info@autohaus-scheibel.de · www.autohaus-scheibel.de

Die Kfz-Werkstatt Ihres Vertrauens · Reparatur und Wartung aller Fabrikate

Individualität & Wertschätzung

Erd-, Feuer- und Seebestattung
sowie unverbindliche
Vorsorgeberatung

Wir beraten Sie gerne.

Beutler Bestattungen GmbH & Co. KG
Wehdenstraße 8 | 24321 Lütjenburg
Dorfring 26-30 | 24235 Stein/Laboe



beutler
BESTATTUNGEN

Telefon 04381. 4956

www.beutler-bestattungen.de